



65 Jahre Reit- und Fahrverein
Roßdorf e.V.



sattelblatt

Vereinszeitschrift des RFV Roßdorf e.V. Heft 3/2019

52.-igstes Sommer-Turnier und vieles mehr!

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Do 26.3. 2020
um 19.00 Uhr!



Goldenes Reitabzeichen für Dorina Wagner!



52-igstes Sommer-Turnier des RFV Roßdorf!

Vorweg ... wie immer toll -, aber mit dem Wetter war es dann mitunter unge-

52 JAHRE REITTURNIER
IN ROßDORF

06. - 08. SEPTEMBER 2019

• SAMSTAG AB 19:30 UHR GALAABEND

• Dressur und Springen ab 8:00 Uhr

• Dressur bis Klasse S**

• Springen bis Klasse M**



Hier steppen am Wochenende die Pferde: Der Vereinsvorsitzende kümmert sich höchstpersönlich mit seinem Traktor um optimale Bedingungen für das anstehende Reitturnier. Auf dem Platz werden die Springwettkämpfe ausgetragen.

FOTOS: JASMIN JAKOB(2)/PM(1)

Der Bodenmacher

Vorsitzender Erhard Schneider legt den Parcours fürs Roßdorfer Reitturnier an

VON JASMIN JAKOB

Bruchköbel – Noch grasen die Pferde des Reit- und Fahrvereins (RFV) in Roßdorf ausgelassen auf der Weide, vielleicht hat der ein oder andere Reiter ihnen bereits ins Ohr geflüstert, dass in wenigen Tagen ein Großereignis auf dem Hof ansteht. Dass die Menschen langsam unruhig wer-



Das Programm

Das Turnier startet am **Freitag, 6. September**, ab 14.30 Uhr mit jungen Pferden, die ihr Können in der Reitpferdeprüfung und in der Dressurpferdeprüfung der Klassen A und L zeigen. Nach den Jungpferden be-

vor, auf dem sich die Turnierteilnehmer aufwärmen können. Am Donnerstag wird dann mit versammelten Kräften das Festzelt aufgebaut, das Gelände aufgehübscht und die Reithalle für den großen Galaabend geschmückt. Dieser wird wie in den Vorjahren mit dem beliebten „Jump and Drive“ eröffnet, bei dem meh-

mütlich! Es war mal wieder alles angerichtet, manches in allerletzter Minute (Flutlicht), aber das scheint die Art der Vorbereitung zu sein, die wir wirklich können. In einem tollen Vorbericht wurde im HAZ für das Turnier geworben; andere haben mit den beiden Aufstellern, den Turnierheften etc. versucht, möglichst viele Besucher zu gewinnen. Leider war das Wetter gegen uns und haben die Besucher- und Reiter-Bilanz etwas gedrückt. Dafür haben wir fast allen Kuchen verkauft. Aus dem Bereich der Besucher kam dann auch die Idee, ob wir das Turnier künftig auf zwei Wochenenden aufteilen sollten. Am ersten fände das Dressur-Programm statt; am zweiten die Springprüfungen und der Galaabend – eine spannende Idee.. mal sehen, ob daraus was werden kann?



Wie immer fangen die Turnier-Vorbereitungen schon bald nach der JHV statt; die Gestaltung der Ausschreibung, die Suche nach den Richtern, die Gewinnung von Sponsoren und Ansprache der Aussteller sowie der Ablauf des Galaabends etc. reichen in die Früh-Sommer-Monate des Jahres hinein. Und dann wird es ernst, sobald die Reitanlage durch Arbeitsdienste auf „Vordermann“ gebracht werden muß. Dieses Jahr mußte auch noch ein Mast für das Flutlicht angebracht werden – was auch auf den letzten „Drücker“ dann auch gelungen ist! Und dann schaut man auf die Wetter-App und befürchtet das, was dann auch eingetreten ist! Die Woche vor- und nachher ideales Wetter; an unserem Termin leider nicht gar so toll, was sich an den Besucher- und Teilnehmer-Zahlen auch deutlich bemerkbar machte. Aber so ist es nun ‘mal mit Freilandveranstaltungen. Wie viele vom RFV Roßdorf an den Start gegangen sind, wurde nicht vermerkt, aber immer-

hin 21 Reiter(-innen) des RFV

Dorina Wagner mit ihrem Nachwuchspferd



Olivia Burrack mit Raskid gewann die Dressurreiter L

Roßdorf waren einmal, viele sogar mehrfach platziert. Allen voran Dorina Wagner, die sich die Siege in den 3 wichtigsten Dressur-Prüfungen sicherte! Darüber hinaus gab es jede Menge Sieger, die auf einen Sieg gehofft, aber eigentlich so nicht hatten erwarten dürfen. Um so größer die Freude, wenn das beim Heim-Turnier dann geklappt. Und so haben viele Schleifen keinen weiten Weg, sondern nur den in den heimischen Stall antreten müssen.

Jenny freut sich mit den Siegern und Platzierten



Die Dressur-Reiter wussten sich super in Szene zu setzen; dafür sorgen die Trainer Mario Struck (Bild links) u.a. und auch das Talent für gehobenes Reiten im Dressur-

sport ist bei vielen deutlich erkennbar. Allen voran Alea Seidl, die mit Black Design S ein ganztolles Sportpony hat und wirklich ganz fein das Pony durch die Prüfungen



Tine Helkenberg mit Smilla

Katharina Legere findet neben der Arbeit an unserem tollen Turnierheft noch die Zeit zum Üben und Gewinnen!

zu drei Siegen pilotiert hat. Aber auch als Mannschaft ist der RFV stark vertreten und siegte in der M-Mannschafts-Dressur!



Bei den Springreitern sollte es nicht ganz so toll laufen; respektable Platzierungen aber mit Ausnahme von Helena Moritz, die das „Jump & Drive“ für sich zu entscheiden wußte, blieben einige hinter ihrer Bestform oder der Form vergangener Tur-



Helena Moritz

niere deutlich zurück.
Aber so ist das halt auch mit dem Reiten auf dem Vereins-Turnier— da klappt es halt nicht immer auf Knopfdruck.

Gina Hack



Alea Seidl ...

ganz feines Reiten!





Dorina's neuer mit sehr hübschem Kopf schon in der Erfolgs-spur; Cathrin Rau und Daniela Rischer und nochmals Daniela!

... und die Mutter (Christina Keim Bild unten) freut sich über die Platzierung der Tochter in Roßdorf in einem kurzen Augenblick der Sonne!





Die Bilder zeigen es sehr deutlich: „Das Wetter war halt nicht so toll; aber unsere „Alt-Helfer“ waren dennoch gutgelaunt bei der Sache! Bei Sonnenschein kann ja jeder!“ Die Platzverhältnisse wie

immer topp, die Hallen ganz toll geschmückt und das Zelt bzw. die Bewirtung sehr gut besucht! Vielen Dank an die vielen Helfer und Kuchenspender unter



**Gerhard Gruner & Karl-H. Diesberger ...
jeder seine 50 Jahre
Helfer für den RFV!**

der Leitung von Susanne Moritz! Ohne deren tolle Eier-Brötchen und Kaffee arbeitet der Parcours-Dienst nicht!





Und um eine ein paar ganz besondere Höhepunkte zu kommen: Der PSJ-Spring-Cup Hessen für U 16-Reiter hatte sein Finale in Roßdorf. An 16 verschiedenen Turnieren konnten die Teilnehmer „Punkte erreichen“, um dann in Roßdorf den Gesamtsieger zu ermitteln: „Sarah Becker vom RFC Hünfelden-Heringen“ gewann das Finale ganz souverän und zeigte wie so viele Teilnehmer an diesem Springreiter-Cup ganz tolles und stilsicheres Reiten! Die **Madou Fashion Reitsport** ist der Sponsor dieser Serie. Schön

für den RFV Roßdorf, der Final-Partner dieser Serie zu sein und auf eine Fortsetzung in 2020 zu hoffen.



Und auch der Ille-Cup fand in Roßdorf seinen Abschluß, der an zwei Turnieren ausgeritten wurde. Es siegte Marina Zachmann vom RFV Ronneburger Hügelland.

Und auch der Sieger der sportlichsten Springprüfung reitet ebenfalls für diesen Verein: Ingo Jungblut siegte souverän! Irgendwie war es etwas ganz besonderes für ihn, denn seine Mutter war mit auf unserem Vereinsgelände und da hat er sich vom Sekt für den Parcoursdienst ganz spontan 2 Gläser erbeten, um zum Sieg mit seiner Mutter anzustoßen!

Und jetzt zum Galaabend: Von Anita Run densteiner bestens organisiert, fand am Samstag der Galaabend statt. Das Motto lautete „All around the world“ und wurde musikalisch begleitet von der Sängerin Silvia Palma Garcia. Wie immer startete der Galaabend mit dem Schauwettkampf „Jump and Drive“, toll moderiert und angeheizt von Reiner Ochs als Kommentator! Und Helena Moritz (links) gewann das Jump&Drive mit großem Vorsprung u.a. weil Freund Justin



das Fahrzeug ge-
konnt
steuerte.

Und erstmals stellte sich Ralf Keim mit einer sehr gelungenen Dressur-Vorführung mit seiner Stute „Alona“ dem Publikum vor und demonstrierte feines Reiten mit einem Pferdetyp—Schweres Warmblut—den man heute nicht mehr so sieht, aber nicht nur Freunde dieser Rasse begeisterte.



Danach der Höhepunkt durch die Reitvorführungen des Barocktrios mit Anne Wöhler vom Schwanenhof in Frankfurt. Sie präsentierten sich mit Life-Musik in 2 Quadrillen und entsprechenden Kostümen. Außerdem zeigten sie die hohe Kunst der Langzügelarbeit.



stattfinden zu lassen?



Nicht fehlen darf das Westernreiten, glänzend geritten, erklärt und vorgeführt von Oliver Müller auf Pferden, die vom Gestüt Most Colourful aus Roßdorf gezogen wurden. Und nach dem Turnier ist vor dem Turnier—mal gespannt, ob der Vorstand sich mit dem Gedanken befaßt, das kommende Turnier an zwei Wochenenden stattfinden zu lassen?

Euer Hanno

Sattelblatt in eigener Sache!

Liebe Vereinsmitglieder, das Sattelblatt lebt von euren Hinweisen, Erfolgen, Geschehnissen etc.

Wir veröffentlichen gerne Inhalte und Bilder bitte an hans-joachim.woern@web.de

auch „historisches“ Material (Bilder, Geschichten, Zeitungsausschnitte, alte Programmhefte), bevor es für immer verloren gehen könnte!

Wer Bilder zusendet, stimmt damit ausdrücklich einer Verwendung im Sattelblatt und auf der Vereins-“home-page“ und weiteren Verwendungen z.B. beim Turnierheft etc. zu!



Neue Vereinsmitglieder stellen sich vor: Gina Hack!

Ich heiße Gina Hack, ich bin 19 Jahre alt und studiere in Gießen. Ich komme aus Kahl am Main und besitze einen 12 jährigen PRE Wallach. Sein Name ist Feriante 37 (Feria XIV X Senador XI). Ich habe ihn 2017 aus Spanien geholt, dort war er Zuchthengst. Anschließend bin ich ihn selber eingeritten. Nun sind wir im Springen und in der Dressur unterwegs, er ist also ein echter Allrounder.



Vorher standen wir in Alzenau und haben uns für Roßdorf entschieden, da ich die Trainings-

möglichkeiten super finde und bereits ein paar Vereinsmitglieder kannte. Mein Pferd und ich freuen uns auf eine gute Zeit in Roßdorf und den RFV Roßdorf!

Eure Gina



Distanzreiten unterstützt vom Gestüt „Most Colorful“!

Am 3.8. war der beschauliche „Michelsberg“ nicht wiederzuerkennen. Hänger allüberall, Pferde und Hunde und jede Menge Menschen. Die Distanzreiter hatten zur Ronneburg-Distanz eingeladen und das ortansässige Gestüt „Most



Colorful“ der Fam. Kaul hatten ihre große Wiese als Start- und Kontroll-Punkt zur Verfügung gestellt. Es waren die typischen, araber-geprägten Distanzpferde zu sehen und zu meiner Überraschung waren auch Pferde vor einer Art „Marathon-Wagen“ gespannt, wie wir sie aus dem Fahrsport kennen. Es gab verschiedene Klassen und Distanzen (bis zu 80 Kilometer) und alle müssen dann zum „VET-Check“ an einen Kontrollpunkt. Und daher fanden die Reiter und Fahrer sich abermals am Michelsberg ein, kühlten die Pferde ab und stellten diese den Tierärzten vor. Und nur wenn der Puls wieder normal ist, keine Verletzungen oder Lahmheiten auftreten, durften die Reiter und Fahrer den 2. Teil der Strecke angehen. Was die Pferde da konditionell aus halten müssen bzw. dafür sind sie natürlich trainiert und so auch gezogen.



Dabei geht es recht flott zu; Ausrüstung und Sattelzeug sind dafür speziell entwickelt und dann kann es losge-



hen. Hier ein paar Impressionen vom Geschehen und wie

bei allen ande-



ren Veranstaltungen auch: Wichtig ist eine gute Küche und leckeres Essen für Reiter und Besucher. Insofern kann es in 2020 so wieder zur Ronneburg-Distanz losgehen. Euer Hanno



Nina Pogorzalek und Chr. & N. Langer stellen gekörte Hengste bei den Pony- und Pferdezüchtern Hessen!

Unsere Vereinsmitglieder Nina Pogorzalek (Hanau) sowie Christina und Norbert Langer (Nieder-Issigheim) haben große Zuchterfolge in der Pony-Zucht erzielt und machen stets mit guten Fohlen oder gekörten Hengsten auf sich aufmerksam.



So am 3.Okt.! Hier konnte Nina in der Klasse der *SHETLAND PONY (unter 87 cm)* mit Nizhoni's **Pata-mon v. Birchwood** Pocket Prince, 2017, Schwarzbraunschecke, 80 cm ein positives Körurteil erlangen.

Und in der Klasse der *Pony WELSH A* gelang der ZG Norbert und Christina Langer mit dem bildhübschen Fuchshengst **Voermanhof Zenit v. Heniarth Quip**, 2017 ein ebensolches Körurteil. Die Bilder zeigen



den typvollen Hengst, der sich vorzüglich zu bewegen weiß! Euer Hanno



Reiner Ochs—alter und neuer Hessenmeister bei den Pony-Vierspännern!

... das erwartet man fast schon, als ob er das Abonnement auf diesen Titel hätte. Dem ist aber nicht so und da steckt unheimlich viel Talent, Passion und Können darin.

Für den Außenstehenden dann noch die Frage, wie Reiner das als selbständiger Unternehmer, Stadtrat, Vorsitzender beim KRB und so vieles mehr



unter einen Hut bringt. In Herchenrode (RFV Modautal) fing es mit einer für ihn guten Dressur (4. Platz) an. Im Gelände ist er sowieso nahezu unschlagbar und seine Pony's geben alles in dem sehr hügeligen Geläuf. Mit dem Sieg hier konnte er beim „Kegelfahren“ auf Sicherheit fahren und so stand am Ende fest: Reiner Ochs—abermaliger Hessenmeister! In im bundesweiten „ranking“ aller Fahrer nimmt er einen 8 Platz ein; hätte er bei dem Turnier in der Tschechei nicht dort einiges falsch gemacht, hätte es zu einem Platz 3 oder 4 bundesweit gereicht. Wirklich erstaunlich, was Reiner und seine Tochter hier im Fahrsport leisten. Und man muß die beiden in Wiesbaden erlebt haben. Wenn den beiden 30 000 Zuschauer zujubeln, weil er beim Jump & Drive abermals gewonnen hat, dann weiß man, daß Reiner ein Händchen hat für Sport und Show.

Herzliche Gratulation an den alten und neuen Hessenmeister!

Euer Hanno



Roßdorf's Dressurreiter erfolgreich in Bergen-Enkheim!

Am letzten Augustwochenende fand das alljährliche Turnier auf dem Charlottenhof in Bergen-Enkheim statt. Samstags fanden Dressurprüfungen von Klasse E bis M statt. In der Dressurprüfung der Klasse L ging Olivia Burack mit Raskio an den Start und belegte den dritten Platz. In der Dressurreiter A startete Cathrin Rau mit Santino Mezzaluna und konnte diese für sich entscheiden. Auch die zweite A-Dressur konnte sie mit ihrer Stute Sorcière Wahajama gewinnen und mit ihrem Wallach Santino Mezzaluna den zweiten Platz belegen.



Alea Seidl startete mit ihrem Pony Black Design in der A**-Dressur und erreichte, trotz Verreitens, einen guten vierten Platz. Der Sonntag startete mit einer Mannschaftsdressurprüfung der Klasse A, bei der die Rossdorfer Reiterinnen Luisa Knopp, Olivia Burack, Cathrin Rau und Alea Seidl an den Start gingen und mit einer Traumnote von 8,3 in der B-Wertung und der Gesamtnote von 7,6 die Prüfung gewannen.





Als Mannschaftsführerin sprang spontan die Vereinskameradin Carolin Alt ein.

Auch die Einzelwertungen wurden platziert. Hier siegte Alea Seidl, Olivia Burack kam auf Platz vier und Cathrin Rau auf Platz 7. Als nächstes stand eine Stilspringprüfung der Klasse A an, die mit einer 8,0 von Luisa Knopp und Pentagon gewonnen wurde. Anschließend wurde ein Springreiterwettbewerb durchgeführt. Elina Seidl errang mit ihrer Stute Belville Tulip mit einer 7,7 den zweiten Platz. Der

Tag wurde von den verschiedenen Abteilungen des Reiterwettbewerbs mit Galopp abgeschlossen. Hierbei kam Emelie Rau (Bild rechts) mit Sorcière Wahajama leider in die falsche Gruppe und musste gegen deutlich ältere Kinder antreten und schaffte es immerhin auf den vierten Platz.



Eure Cathrin Rau und die Dressur-Mannschaft



Gottschalk's „Parmenides“ in der Holsten-Halle vor großer Kulisse aus dem Sport verabschiedet!

In Anwesenheit der Familien Willy und Helmtraut Blatz, Schwester Christiane und natürlich Marion & Eric Gottschalk wurde Parmenides während des Trakehner Galaabends für seine herausragenden Sportlichen Leistungen mit einer Gewinnsumme von über 50.000 € geehrt und zugleich in den Ruhestand versetzt. Seine Schnelligkeit und Härte, seine Arbeitsfreude und Energie, seine Vorsicht und sein Vermögen haben ihn über die Grenzen seiner Heimat bekannt gemacht. Fünfjährig machte er als junger Sportler erstmals Furore: Beim Bundeschampionat in Warendorf sicherte er sich bei den 5-jährigen Geländepferden die Bronzemedaille, beendete bei den Springpferden ebenfalls das Finale im Springen mit einer Platzierung und war damit das erste Pferd in der Geschichte der Bundeschampionate, das an zwei Finalprüfungen erfolgreich teilnahm.



„Schon als Fohlen war Parmenides vorlaut, keck und zog die Blicke auf sich durch seine mausgraue Farbe und seine außergewöhnliche Blesse,“ erinnert sich Marion Gottschalk, die Züchterin von Parmenides.



Und warum haben Sie sich nun entschlossen, Parmenides in Neumünster zu verabschieden? „Seinen sportlichen Höhepunkt hat er im vergangenen Jahr mit den zwei Siegen in den Indoor-Derbys in Stuttgart und Stockholm. Das ist nicht mehr zu toppen. Insofern haben wir uns gemeinsam mit Ingrid überlegt, ihn jetzt wieder zu uns zu nehmen. Mein Mann Eric und ich freuen uns auf schöne gemeinsame Ausritte mit ihm und seinem Halbbruder Philemon.“



Und Ingrid Klimke änderte die Abschiedszeremonie in der Holstenhalle kurzerhand ab; Ingrid übergab „Parmi“ an seine Besitzerin und die durfte ihn in einer Ehrenrunde dann in den Heimstall bei Erhard Schneider wieder zurücknehmen. Zugleich hat der Trakehner-Verband ein Video über Parmenides erstellen lassen, das man sich auf Youtube <https://www.youtube.com/watch?v=UqlVR-39Wo4> ansehen kann (wer Zugriff auf Youtube hat oder sich das aus der Familie zeigen lassen kann). Die Abschiedszeremonie in der Holstenhalle kann man bei clipmyhorse https://www.clipmyhorse.tv/de_DE/ondemand/event/3022/competition/58287?start_at=2790341 ansehen.

Eine aussergewöhnliche Sport-Karriere nimmt so ihr gutes Ende; freuen wir uns mit Marion Gottschalk und der gesamten Familie über so einen herausragenden Zuchterfolg. Euer Hanno

Ein Wochenende später hat sich Marion recht schwer beim Aufsitzen auf Ihre junge Stute verletzt. Wünschen wir gute Besserung und vollständige Genesung!



Erstaufage: „reine“ Dressur-Turniere am 3. und 10.11.

Für die Dressur-Reiter des RFV Roßdorf ergab sich die Möglichkeit, an 2 hintereinander liegenden Sonntagen verschiedenste Dressur-Prüfungen von der Anfänger – bis hin in die Schwere Klasse zu reiten! Und das taten sie auch und nutzten den Heimvorteil, waren doch wetterbedingt die Teilnehmer-Felder eher übersichtlich. Gerade am ersten Sonntag mußte aus organisatorischen Gründen sogar auf dem Springplatz geritten werden; nicht jedes Pferd fand das spaßig und fand

sein Normal- oder Bestform. Am Sonntag drauf war es schlicht besser und die Teilnehmer-Felder voller und hochkarätiger. So stellte Helena Moritz ihre junge Stute erstmals auf einem Turnier vor – toll die Gelassenheit dieser Trakehner Stute (Bild nächste Seite). Und Catalin Keim, sonst im Springsattel unterwegs, konnte sich auf geliehenem Pferd auch in der Dressur durchsetzen. Am Sonntag drauf sollte es insgesamt alles

„geordneter“ zugehen; zudem im Mittelpunkt dieses Tages die Verleihung des „Goldenen Reitabzeichens“ an Dorina Wagner stehen sollte.

Mara Winter mit Rusty



Catalin Keim





**Leni Möller mit einem „Fahrpony“ aus dem
Gespann von Philipp Schmidt**

Konzentriertes Reiten unter schwierigen Wetterverhältnissen (Katharina Legere) und der stolze Blick von Jaqueline Blank mit Sunny Sunshine nach der Siegerehrung bzw. unten

Anita Rundensteiner zufrieden und abgekämpft.

Euer Hanno



Jaqueline Blank mit Sunny Sunshine



**Anita Rundensteiner ..müde
aber zufrieden!**

Helena Moritz mit der jungen Stute Talin



Katharina Legere hat ihre tolle Entwicklung mit einem Sieg in Linsengericht gekrönt!

Seit einigen Wochen—es deutete sich auch letztes Jahr schon an— hat sich Katharina Legere zu einer Dressur-Reiterin entwickelt, die auch ganz nach vorne reiten kann. Siege (letztens in Linsengericht) und vordere Platzierungen in den Mannschaftswettbewerben und einige tolle Einzelerfolge stellten sich ein. Figürlich bringt Katharina alles mit und hat sich einen einfühlsamen Grundsitz erarbeitet. Trainiert wird Katharina überwiegend von Dorina Wagner. Und auch Ihr „Magic“ macht alles brav und mit Ausdruck mit, sodaß eine Platzierung immer drinnen ist.



Für ganz nach vorne gehört dann die gute Tagesform dazu. Und dies kann man bei Katharina immer mehr feststellen. Daher wünschen wir ein „weiter so“!

Euro Hanno



Catalin Keim ... mit Fleiß und Mut als Springreiterin von Erfolg zu Erfolg!

Ich bekomme hin und wieder Bilder von den jeweils jüngsten Erfolgen von Catalin Keim mit ihrem Abraxas. Dabei ist es noch keine 3 Jahre her, da ritt Catalin

noch ein Leih-Pony allerdings mit erkennbar viel Mut und Gang nach vorne! Und dann gaben die Fam. Feldmeier den Schimmel Abraxas ab, der noch im Wuchs begriffen und noch nicht die Qualität



offenbarte, in die er jetzt hineingewachsen ist. Und Catalin ist sehr trainingsfleißig bei A. Reichelt und Th. Feldmeier, arbeitet an sich und mit dem Pferd. Neben 12 Platzierungen kamen 2 Siege in Kl. E und A



zustande; einige auch als Teil der Roßdorfer Mannschaft (Fam. Feldmeier und Kathrin Winzer) Wir wünschen uns und Ihr ein „weiter so“!

Euer Hanno



Vereins-Kinder „campten“ im Zeltlager!

Christina Keim und Cathrin Rau waren die Organisatoren und ca. 10 Kinder haben sich dem Abenteuer gestellt: „Schlechtes Schlafen ohne Matratzen, die ganze Nacht unbekannte Geräusche und zwischen sich und der Außenwelt nur eine ganz dünne Zelt-



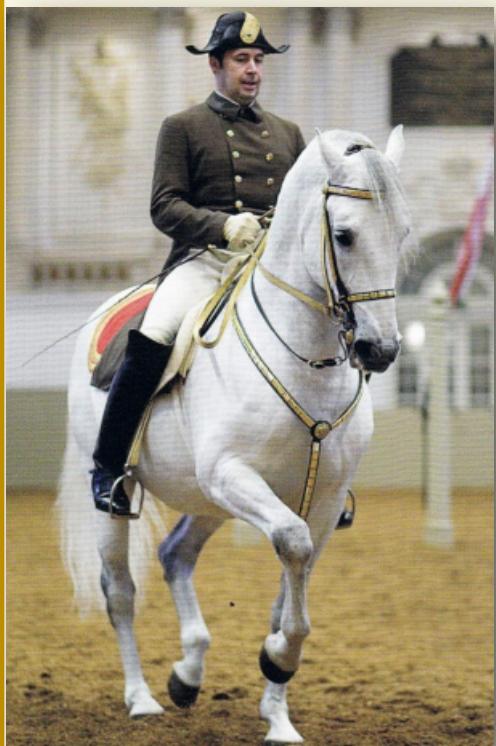
plane.“ Und so unausgeschlafen sahen die Kinder auch aus, als ich nichtsahnend morgens an ihnen vorbeiritt. Auch der gute Morgen-Gruß war sehr schlaftrig. Dennoch scheint es allen viel Spaß gemacht zu haben, wie die Bilder es zeigen!

Euer Hanno



Jochen Rothleitner zu Gast bei RFV Roßdorf als Co-Trainer zusammen mit Mario Struck!

Da weißt Du, daß Mario Struck seine Reitschüler anlässlich des Reitlehrganges am 16. & 17.11. in bekannter und vielfach bewährter Manier trainiert. Und dann vernimmst du dort die Stimme eines Co-Trainers der u.a. mit zwei überlangen Touchier-Peitschen die anwesenden Reiterinnen bzw. die Pferde für Piaffe und Passage antrainiert.



Und auf Nachfrage handelt es sich um einen Gasttrainer aus Österreich, der lange Jahre in der Wiener Hofreitschule als Bereiter geritten ist: Jochen Rothleitner. Dieser ist im steirischen Köflach nahe dem Lipizzanergestüt Piber aufgewachsen. Durch die Reitambitionen seines Vaters entdeckte auch er bald die Liebe zu den Pferden. Im Jahr 1987 wurde er als Eleve an der Spanischen Hofreitschule aufgenommen. Und was es dann im Training zu sehen gab—einmalig und unerwartet mit dem typischen „Schmäh“ der Aussie's, gerade bei besonders gut aussehenden Reiterinnen. Und auch die Reitgäste aus Nachbar-Vereinen waren von überzeugender Grundqualität oberhalb der Klasse M mit Blick auf die schwere Klasse! Euer Hanno



Dorina Wagner erhielt das „Goldene Reitabzeichen“!

Dorina Wagner erhielt am 10.11. 2019 das Goldene Reitabzeichen für 10 Siege in der schweren Klasse (Dressur) verliehen und krönte damit ihre noch junge Karriere!



Im Pferdesport des Landesverbandes Hessen wurden dieses Jahr 14 Goldene Reitabzeichen verliehen und mit der Verleihung gehörst Du jetzt zu dem Kreis derjenigen, die dies dieses Jahr oder schon länger verliehen bekommen haben. **Und das ist ein- und erstmalig für den RFV Roßdorf.** Das eine oder andere Vereinsmitglied hat schon mal das Bronzene Reitabzeichen erworben (Level: Klasse A). Auch an Vereinsmitglieder, die das Silberne Reitabzeichen (Level: Klasse L) noch erwerben konnten, kann ich mich erinnern. Und unser Werner Köhler - Bruchköbel - hat es als Silbernes Fahrabzeichen! Aber ganz da oben hin, hat es bislang keiner geschafft.

Die Karriere von Dorina war, wie die so vieler Mädchen, von einer frühen Reit- und Pferdebegeisterung geprägt. Und mit dem ersten Pferd „Donnerkeil“ - einige erinnern sich noch an ihn - ging es los. Da Donnerkeil nicht die beste Eignung und Gesundheit beschieden war, ging es auf die Suche nach





einem neuen Pferd und dieser war bei Sabine Burk auch schnell gefunden: „Royal Diamond“ (rechts) von dir liebevoll „Rudi“ genannt! Dieser nette, damals noch 3-jährige Hengst, hat dir einen solch grandiosen Grundstein für deine reiterliche Karriere gelegt. Heute kannst du mit ihm von der Reitpferdeprüfung bis hin



zu Dressurprüfungen der Kl. S*** über 300 Platzierungen verbuchen – das ist wirklich eine herausragende Leistung! Dein zweiter sportlicher Begleiter, mit dem du bisher ebenfalls sehr erfolgreich bist, ist „Farell Royal“ (links). Und nachdem Rudi in Rente gegangen ist,



wurde eine Nachwuchshoffnung, nämlich den mittlerweile 4-jährigen Hengst „For Diamonds Royal“, angeschafft (einst als Absetzer-Fohlen erworben) und

selbst ausgebildet. Hinter solch herausragenden Leistungen steht eine Familie, ein Freund, ein Heim-Trainer (Mario Struck) und viele viele andere, die

Dorina ideell und finanziell unterstützen. Darüberhinaus hat Dorina indessen die Trainerscheine C & B erworben und will sich auch als Turnier-Richter ausbilden lassen. Das „Goldene Reitabzeichen“ wurde sodann in dem „golden“ geschmückten Reiterstübchen ordentlich begossen!

Unser aller Dank, unsere Glückwünsche gelten Dir Dorina! Euer Hanno

Ich möchte mich an dieser Stelle bei euch für die tolle Verleihung bedanken und dass viele von euch daran teilgenommen haben.

Die Halle war voll und viele von euch haben mit mir im Anschluss gemeinsam den Abend ausklingen lassen.

Ich danke euch für die vielen herzlichen Umarmungen, für die schönen Geschenke und die liebevollen Karten.

Ein unvergesslicher Emotionen - Moment Eure Dorina



Weihnachtsfeier des RFV Roßdorf am 14.12. um 19.00 Uhr!

Liebe Vereinsmitglieder, anbei die Einladung zur Weihnachtsfeier. Diese beginnt bei Dorina Wagner in der Hanauerstr. 26 in Roßdorf mit



Anmeldungen bei Dorina Wagner d.wagner@gmx-topmail.de oder 0173 743 5781

Lehrgänge bei Mario Struck in 2020



11.01.20 - 12.01.20

01.02.20 - 02.02.20

07.03.20 - 08.03.20

03.04.20 - 04.04.20

Kosten für Mitglieder: 40,- für beide Tage. Anmeldungen bei Dorina Wagner d.wagner@gmx-topmail.de oder 0173 743 5781



Erhard Schneider — ältester Turnier-Reiter des RFV Roßdorf!

Über dieses Prädikat mag sich Erhard möglicherweise nicht so recht freuen—es trifft aber sehr wohl zumöglicherweise sogar im ganzen KRB! Aber mit seinen 65-Lebensjahren und ca. **55 Jahren im Sattel** bzw. als Turnier-Teilnehmer stets erfolgreich unterwegs—das sollte unser aller Respekt und Anerkennung verdienen! Schon in ganz jungen Jahren, gefördert von seinem Vater hat er an

Turnieren erfolgreich teilgenommen. Der Versuch, seine Erfolgsdaten aus der FN Statistik herauslesen zu wollen, ist gescheitert, weil dies erst ab Mitte der 80-iger Jahre beginnt. Als junger Bursche hat er alles geritten, was irgendwie Springen konnte und damals oft gen den ebenso jungen wie ehrgeizigen Reinhold Distel angetreten. Umso mehr



erstaunt, daß er regelmäßig zumeist auf dem Turnier in Florstadt startet. Und so haben mich Bilder von seinem erfolgreichen Turnier-Wochenende aus Florstadt erreicht (nächste Seite):





... und das alles gelingt trotz sparsamsten Trainings und in aller Regel ohne Reithelm, wenngleich er schon einen zu haben vermag (siehe Bilder). Er trifft noch immer die Distanzen und hat sicher aktuell ein tolles Pferd im Stall, der das auch alles so mitmacht bzw. die Qualität dazu hat. Insofern ist das Prädikat „Ältester Tunierreiter des RFV Roßdorf“ ein ganz besonderes Prädikat der Anerkennung! Wünschen wir weiterhin alles Gute!

Euer Hanno



REIT-UND FAHRVEREIN



ROSSDORF E.V.

Internet:
www.Ruf-Roseldorf.de

An die Mitglieder des Reit- u. Fahrverein Roßdorf e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

28.11.2019

Liebe Mitglieder,

wir laden Euch herzlich zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Schwanen“ in der Hanauer Straße 12 in Roßdorf ein:

am **Donnerstag, den 26.03.2020 um 19:00 Uhr.**

Tagesordnung:

- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung,
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl der Kassenprüfer
- Ehrung erfolgreicher Vereinsmitglieder
- Ausblick und Termine für 2020
- Investitionsplanung
- Information zur Datenschutzgrundverordnung
- Sonstiges

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Wir freuen uns Euch zahlreich an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Mit reiterlichem Gruß aus Roßdorf
Reit - und Fahrverein Roßdorf e.V.

Erhard Schneider
1. Vorsitzender

Reitanlage:

Bleichstraße 11
63486 Bruchköbel-Roßdorf

Geschäftsführung:

Erhard Schneider
1. Vorsitzender
Klosterstraße 7
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon: 06181 71232

Dorina Wagner
2. Vorsitzender
Hauptstraße 26a
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon: 0173-7435781

Vereinsregister:
AG Hanau Nr.: 408

Steuernummer:
022500772
Finanzamt Hanau

Bankverbindung:
VR-Bank
Main-Kinzig eG
IBAN:
DE52 5066 1639 0001 9509 67
BIC: GENODEF1LSR

